

SAP Ariba stärkt die Basis für Vertrauen

Eine verbesserte Sicherheitsüberprüfung für Lieferanten in SAP Ariba Spot Buy setzt neue Ethik- und Compliance-Maßstäbe für Indirect-Spend-Plattformen

München, 25. April 2018 – Im Internet finden sich zahllose Webseiten, auf denen Industrieprodukte genauso einfach und schnell gekauft werden können wie Konsumgüter. Wohin aber wenden sich Unternehmen, wenn sie die hochspezialisierten Waren, die einen nicht zu unterschätzenden Teil ihres Einkaufsbudgets ausmachen, von einem vertrauenswürdigen Lieferanten beziehen wollen, der den gesetzlichen Vorschriften ebenso genügt wie ihren eigenen Anforderungen? Sie wenden sich an [SAP Ariba](#). Der Anbieter von [SAP Ariba® Spot Buy](#) hat die Sicherheitsüberprüfung seiner Plattform um zusätzliche lieferantenbezogene Risikobewertungen von [Global Risk Management Solutions \(GRMS\)](#) ergänzt. Damit entsteht nicht nur der größte Marktplatz für Industriegüter, sondern auch der Marktplatz mit der besten Qualität hinsichtlich Vertrauenswürdigkeit, Ethik und Compliance.

„Online-Plattformen generieren einen enormen Mehrwert, indem sie den Zugang zu einer breiten Palette von SKUs eröffnen und eine Einkaufserfahrung bieten, wie man sie sonst aus dem Consumer-Bereich kennt“, erläutert **Kurt Albertson, Principal Advisor bei der Hackett Group und Ko-Autor von „Spot Buy Software: A Modern Approach to Managing Tail Spend“**. „Im Unterschied zu diesem muss der Unternehmenseinkauf aber nicht nur einfach, sondern auch compliant sein.“

Robert Ward, Procurement Process und Performance Manager bei NSG Group, einem der weltgrößten Hersteller von Glas- und Verglasungsprodukten, teilt diese Einschätzung. „Bei einem gewissen Prozentsatz unserer indirekten Ausgaben erleben wir einen Wandel des Beschaffungsprozesses weg vom traditionellen Aushandeln der Lieferverträge hin zur Entstehung eines dynamischen Marktplatzes innerhalb einer regelkonformen Umgebung, in der die Käufer ihre Waren finden“, so **Ward**. „Mit SAP Ariba Spot Buy können wir diesen Wandel aktiv gestalten.“

Als Direct-Spend-Plattform, die weit ist als nur ein Katalog für nicht strategische Güter, bietet SAP Ariba Spot Buy sämtliche Technologien, Inhalte und Fähigkeiten, damit Unternehmen detaillierte Einblicke in ihren Tail-Spend erhalten, die Compliance sicherstellen und die vollständige Kontrolle darüber behalten können. Und das ist noch längst nicht alles.

Tony Alvarez, General Manager von SAP Ariba Spot Buy: „Mit SAP Ariba Spot Buy können Sie nicht nur schnell und einfach ihren Randbedarf decken. Sie können Ihre Ausgaben kontrollieren und Ihre Produkte von einem gesetzeskonformen und ethisch agierenden Lieferanten in einem vertrauenswürdigen B2B-Marktplatz erwerben, um so Ihr Lieferkettenrisiko zu minimieren und bewusst einzukaufen.“

Durch die Kombination des SAP Ariba [Business-Netzwerks](#) mit cloudbasierten [Beschaffungsanwendungen](#) bietet SAP Ariba Spot Buy ein Shopping-ähnliches Einkaufserlebnis mit einer professionellen Steuerung, so dass jeder Nutzer schnell und unkompliziert aus einem großen Sortiment die gewünschten Waren auswählen und bestellen kann – und das im Einklang mit Unternehmensrichtlinien und -prozessen. Ergänzt wird dies durch eine überaus strenge, dreistufige Sicherheitsüberprüfung. Dank ihr können sich die Käufer darauf verlassen, dass ihre Lieferanten vertrauenswürdig sind, ethisch einwandfrei handeln und sowohl den gesetzlichen Vorschriften als auch ihren unternehmerischen oder persönlichen Werten entsprechen.

GRMS optimiert die Sicherheitsüberprüfung in SAP Ariba Spot Buy, indem es Lieferanten fortlaufend überwacht und mit über 1.500 schwarzen Listen abgleicht, die von Regierungen, Strafverfolgungsbehörden und anderen Sanktionsstellen weltweit geführt werden. Ergänzt wird dies durch die folgenden Module für die Risikobewertung:

- Regulatorische Compliance
- Finanzielle Stabilität
- Versicherungsmanagement
- Reputationsschutz
- Arbeitsschutz
- Soziale Verantwortung
- Cyber-Sicherheit
- Dokumentenmanagement

„Die Überwachung der wichtigsten Lieferantenkennziffern ist schon kompliziert genug. Noch schwieriger ist es, das Lieferantenrisiko im gesamten Unternehmen festzustellen und zu überwachen. Vor dieser Aufgabe müssen die meisten Unternehmen kapitulieren“, erklärt **Joe Fabiani, Chief Operating Officer von GRMS**. „Der Dreiklang aus einer hochgradig konfigurierbaren Software, Daten und der transparenten Intervention unserer Experten verbindet sich zu einem effektiven Ansatz, der seinesgleichen sucht und in der Praxis beste Ergebnisse bringt.“

Ausführliche Informationen zu SAP Ariba Spot Buy und den damit erzielbaren Vorteilen erhalten Sie unter www.ariba.com/go/spotbuy

Über SAP Ariba

Mit SAP Ariba können sich Unternehmen untereinander vernetzen, um effiziente Geschäfte zu tätigen. Im Ariba Network entdecken Einkäufer und Lieferanten aus mehr als drei Millionen Unternehmen und 180 Ländern neue Möglichkeiten, arbeiten bei Transaktionen zusammen und bauen ihre Beziehungen aus. Einkäufer können den gesamten Einkaufsprozess steuern und gleichzeitig die Ausgaben kontrollieren, neue Einsparpotenziale erkennen und eine stabile Lieferkette aufbauen. Und Lieferanten können sich mit profitablen Kunden vernetzen und bestehende Geschäftszusammenhänge effizient ausbauen - das vereinfacht die Verkaufszyklen und verbessert die Bargeldkontrolle auf dem Weg dorthin. Das Ergebnis ist ein dynamischer, digitaler Marktplatz, in dem Jahr für Jahr Geschäfte im Wert von über 1 Billion US-Dollar getätigten werden.

Weitere Informationen über SAP Ariba finden Sie unter <http://www.ariba.com>

Über SAP

Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt SAP (NYSE: SAP) Unternehmen aller Größen und Branchen dabei, besser zu laufen. Vom Backoffice bis zum Sitzungssaal, vom Lager bis zum Schaufenster, vom Desktop bis zum mobilen Endgerät - SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen, um der Konkurrenz immer einen Schritt voraus zu sein. Mit SAP-Anwendungen und -Services können rund 378.000 Kunden profitabel arbeiten, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.sap.com>.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die keine historischen Fakten sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen, wie sie in den USA definiert sind. Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Wörter wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "erwarten", "prognostizieren", "beabsichtigen", "können", "planen", "projizieren", "vorhersagen", "sollten" und "werden" und ähnliche Ausdrücke, die sich auf SAP beziehen, sollen solche zukunftsgerichteten Aussagen kennzeichnen. SAP übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren. Alle zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Faktoren, die die künftigen Finanzergebnisse von SAP beeinflussen könnten, werden in den von SAP bei der U.S. Securities and Exchange Commission ("SEC") eingereichten Unterlagen ausführlicher erläutert, einschließlich des jüngsten bei der SEC eingereichten Jahresberichts der SAP auf Form 20-F. Die Leser werden davor gewarnt, sich übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung gültig sind.

© 2018 SAP SE. Alle Rechte vorbehalten.

SAP und andere hierin erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE in Deutschland und anderen Ländern. Weitere Informationen und Hinweise zu Marken finden Sie unter <http://www.sap.com/corporate-en/legal/copyright/index.epx#trademark>

Pressekontakt:

eloquenza PRI

Ina Rohe / Svenja Op gen Oorth

Emil-Riedel-Straße 18

80538 München

Tel: 089 242 038 0

E-Mail: sapariba@eloquenza.de